

IXOS^{PT}

Version 2019.3

Versionsbeschreibung



Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

In der Faktura wurde die Standardfilterung in der Auftragsübersicht, d.h die Anzeige der Aufträge beim Öffnen der Faktura geändert. Sie haben zudem die Möglichkeit, zusätzlich zum vordefinierten IXOS-Filter diverse eigene Filter anzulegen, mit denen Ihre Mitarbeiter je nach Arbeitseinteilung mit einen Klick die zu bearbeitenden Aufträge einsehen können.



Eine phonetische Suche wurde nun auch in der Artikelverwaltung implementiert, sowie die zusätzliche Möglichkeit der Standardsuche über den Artikellangnamen. Zur Erleichterung Ihrer Arbeit bewirkt eine Änderung der Zuzahlungsbefreiung nun automatische eine Kassenstatusänderung. Bzgl. DSGVO können Sie jetzt auch über Adressbucheinträge und für Außendienstmitarbeiter eine Auskunft über personenbezogene Daten erstellen.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie den IXOS-Online-Support über das Menü **Kooperation**, Modul **Notes** mit der Funktion **IXOS.eCall**, die IXOS-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie das Web-Portal des **Online-Supports** entweder unter **www.pharmatechnik.de/online-support** oder aus dem Menü **Büro** über den Eintrag **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS**-Team



Inhalt

_		_
1	securPharm	5
	1.1 Verifizieren und Deaktivieren mehrerer Packungen unabhängig von einem bestimmte	
	Abverkauf	
	1.2 Begründung für "Eingabe umgehen" eingeben	
	1.3 Unterstützung von Botenlieferungen	
	1.4 Scannen von Packungen einer lagerneutraler Lieferung im Wareneingang	
	1.5 Verifizierung bei manueller Verblisterung	
	1.6 Verifizierung von Webshop-Aufträgen	
2	Faktura	
	2.1 Neue Standardfilterung für Aufträge	
	2.2 Umgestaltung der Filterkriterien	
	2.3 Speichern und wiederverwenden von Filtern für Aufträge	
	2.4 Status-Filtereinstellungen - Best practice	
	2.5 Filter verwalten	20
3	Artikelverwaltung	22
	3.1 Artikel-Standardsuche auch über Langname möglich	22
	3.2 Phonetische Artikelsuche	23
	3.3 Neue Felder auf Preisetiketten ermöglicht	25
4	Warenlogistik	26
	4.1 Lieferavis mit Kommissionierer	
	4.2 MSV3-Dienstanbieter	29
5	RX 4.0 Sortimentssteuerung	
	5.1 Berücksichtigung der Restlaufzeit Verfall bei verlustfreier Retoure	
	5.2 Verkäufe an Mitarbeiter und von Sprechstundenbedarf von der AMO-Berechnung au	
	schließen	
6	Kontakte	
	6.1 Änderung der Zuzahlungsbefreiung bewirkt automatische Kassenstatusänderung	
	6.2 Kostenträgerauswahl mit Rennerliste im Kundenkontakt	
	6.3 Kostenstellenangabe bei allen Kontakten mit Firmenrollen	
	6.4 DSGVO: Auskunft personenbezogener Daten für Adressbucheinträge und AD-Mit-	
	, ,	
	arbeiter	34
7	arbeiter	
7	Auswertungen	35
_	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst	35 35
7 8	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung	35 35 36
8	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation	35 35 36
_	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation GDPdU und Kassen-Nachschau	35 36 36
8	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation GDPdU und Kassen-Nachschau 9.1 Onlinezahlungen im GDPdU-Export	35 36 36 38
8	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation GDPdU und Kassen-Nachschau 9.1 Onlinezahlungen im GDPdU-Export Preise und Kalkulation	35 36 36 38 38
8 9 10	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation GDPdU und Kassen-Nachschau 9.1 Onlinezahlungen im GDPdU-Export Preise und Kalkulation 10.1 Aktionspreis und Ersparnis auf Preisetiketten ausweisen	35 36 36 38 38
8 9 10	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation GDPdU und Kassen-Nachschau 9.1 Onlinezahlungen im GDPdU-Export Preise und Kalkulation 10.1 Aktionspreis und Ersparnis auf Preisetiketten ausweisen Rezepturen	35 36 38 38 39 39
8 9 10	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation GDPdU und Kassen-Nachschau 9.1 Onlinezahlungen im GDPdU-Export Preise und Kalkulation 10.1 Aktionspreis und Ersparnis auf Preisetiketten ausweisen Rezepturen 11.1 Neue Hilfstaxe vom DAV beschlossen	35 36 36 38 39 39
8 9 10	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation GDPdU und Kassen-Nachschau 9.1 Onlinezahlungen im GDPdU-Export Preise und Kalkulation 10.1 Aktionspreis und Ersparnis auf Preisetiketten ausweisen Rezepturen 11.1 Neue Hilfstaxe vom DAV beschlossen Fernwartung	35 36 36 38 39 39 42 42
8 9 10 11 12	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation GDPdU und Kassen-Nachschau 9.1 Onlinezahlungen im GDPdU-Export Preise und Kalkulation 10.1 Aktionspreis und Ersparnis auf Preisetiketten ausweisen Rezepturen 11.1 Neue Hilfstaxe vom DAV beschlossen Fernwartung 12.1 Fernwartungserlaubnis	35 36 38 38 39 39 42 42
8 9 10 11 12	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation GDPdU und Kassen-Nachschau 9.1 Onlinezahlungen im GDPdU-Export Preise und Kalkulation 10.1 Aktionspreis und Ersparnis auf Preisetiketten ausweisen Rezepturen 11.1 Neue Hilfstaxe vom DAV beschlossen Fernwartung 12.1 Fernwartungserlaubnis Webshop	35 36 38 39 39 42 42 43
8 9 10 11 12	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation GDPdU und Kassen-Nachschau 9.1 Onlinezahlungen im GDPdU-Export Preise und Kalkulation 10.1 Aktionspreis und Ersparnis auf Preisetiketten ausweisen Rezepturen 11.1 Neue Hilfstaxe vom DAV beschlossen Fernwartung 12.1 Fernwartungserlaubnis Webshop 13.1 Linda 24/7-Webshop: Preislistenexport ausgeweitet	35 36 38 39 39 42 43 44
8 9 10 11 12	Auswertungen 7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst Dokumentationsverwaltung 8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation GDPdU und Kassen-Nachschau 9.1 Onlinezahlungen im GDPdU-Export Preise und Kalkulation 10.1 Aktionspreis und Ersparnis auf Preisetiketten ausweisen Rezepturen 11.1 Neue Hilfstaxe vom DAV beschlossen Fernwartung 12.1 Fernwartungserlaubnis Webshop	35 36 38 39 39 42 43 43 44



14.2 Unit Dose - Einstellung vornehmen	46
15 Informationen zu aktuellen Themen im Apothekenmarkt	
15.1 Aktuelles zur Kassennachschau	48
15.2 Aktuelles zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)	48
15.3 Aktuelles zu securPharm	48
16 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	49



1 securPharm

1.1 Verifizieren und Deaktivieren mehrerer Packungen unabhängig von einem bestimmten Abverkauf

Modul: securPharm-Verwaltung

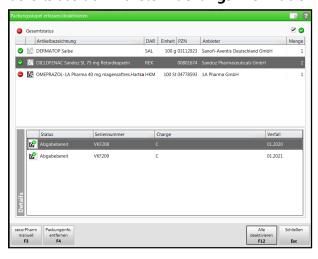
Anwendungsfall: Verifizieren und Deaktivieren mehrerer Packungen unabhängig von einem bestimmten Abverkauf

Neu/geändert:

Mehrere Packungen können Sie auch unabhängig von einem Verkauf schnell und komfortabel verifizieren und bei positiver Rückmeldung vom securPharm-Server deaktivieren. Anwendungsfälle hinzu ergeben sich bspw. beim Zusammenstellen einer Botenlieferung ohne Lizenz 'Botendienst', für Rezepturbedarf und manuelles Blistern.

Wählen Sie dafür im Modul **securPharm-Verwaltung** die Funktion **Pck.-Stapel deaktivieren - Strg+F6**

Im sich öffnenden Fenster **Packungsstapel erfassen / deaktivieren** scannen Sie die zu verifizierenden Packungen. Sie haben die Möglichkeit, die Artikelpositionen mit ausschließlich abgabebereiten Packungen auszublenden, indem Sie die Checkbox über der Artikelliste deaktivieren. Die weiteren Funktionen und Vorgehensweisen sind Ihnen bereits aus dem Fenster **Packungsinformationen erfassen** bekannt.



1.2 Begründung für "Eingabe umgehen" eingeben

Modul: Firmenstamm, Kasse, Faktura

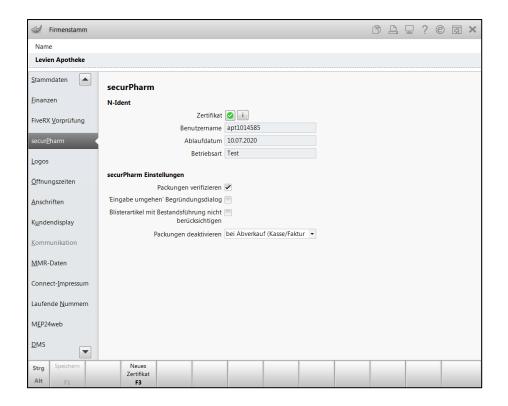
Anwendungsfall: Verifizierung von Packungen

Neu/geändert:

Für das Umgehen der Eingabe von Packungsinformationen können Sie einstellen, dass eine Begründung angegeben werden muss.

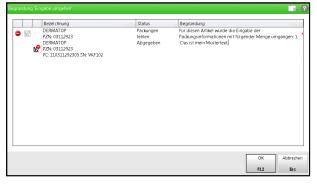
Die Einstellung nehmen Sie im Modul **Firmenstamm** auf der Seite **securPharm** vor. Aktivieren Sie hier die Checkbox **'Eingabe umgehen' Begründungsdialog**.





Wenn Sie nun den **securPharm**-Code einer Packung nicht gescannt haben oder die Packung ist nicht abgabebereit, öffnet sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen**. Falls Sie das Scannen für einen oder alle Artikel eines Verkaufs nicht durchführen möchten, dann wählen Sie **Artikel-Eing. umgehen - F5** bzw. **Alle Eingaben umgehen - F6**.

Das Fenster **Begründung 'Eingabe umgehen'** öffnet sich.



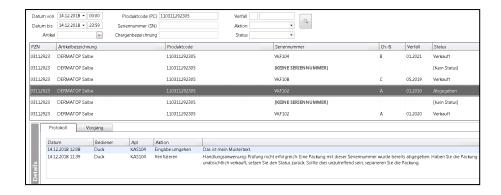
Hier sind alle negativ verifizierten Packungen oder noch nicht ausreichend bzgl. securPharm gescannten Artikel aufgeführt.

Geben Sie bei den negativ verifizierten Packungen in der Spalte **Begründung** einen Begründungstext ein.

Wählen Sie **OK - F12**, um die Begründung zu bestätigen.

Die Begründung wird in den Details zur Packung den Reiter **Protokoll** für Packungen und Artikel in der **securPharm-Verwaltung** angezeigt. Sollte sie leer bleiben, wird im Protokoll in der **securPharm-Verwaltung** "[Ohne Begründung]" angezeigt.





1.3 Unterstützung von Botenlieferungen

Modul: Kasse, Faktura

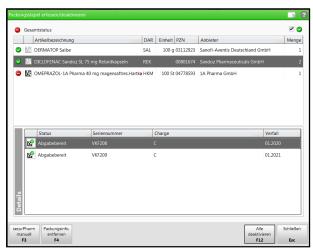
Anwendungsfall: Verifizierung von Packungen bei Botenlieferungen

Neu/geändert:

Der Botendienst wurde um die Möglichkeit zur Verifizierung und Deaktivierung verifikationspflichtiger Packungen erweitert.

Botendienst ohne Lizenz (Abholung per Bote)
 Wenn Sie die Botenlieferung entsprechend der Packliste packen, wechseln Sie ins
 Modul securPharm-Verwaltung und wählen Sie Pck.-Stapel deaktivieren - Strg+F6.
 Das Fenster Packungsstapel erfassen / deaktivieren öffnet sich.
 Scannen Sie hier alle zu liefernden verifikationspflichtigen und teilweise verifikationspflichtigen Artikel mit securPharm Code und wählen Sie Alle deaktivieren -

F12.

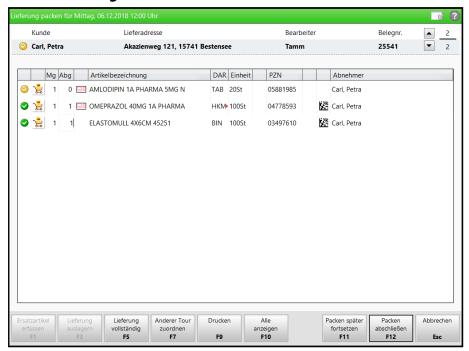


Wenn der Bote mit dem Geld wieder in die Apotheke kommt, lösen Sie die Botenlieferung auf, ohne dass noch Packungsinformationen für securPharm zu erfassen wären.

• Botendienst mit Lizenz 'Botendienst '
Beim Packen der Botenlieferung können Sie im Fenster **Lieferung packen** den
securPharm-Code scannen. Am Verifikations-Icon in der vorletzten Spalte sehen Sie, welche Artikel für securPharm zu scannen sind. Es sind sowohl verifizierungspflichtige als auch teilweise verifizierungspflichtige Artikel derart gekennzeichnet.

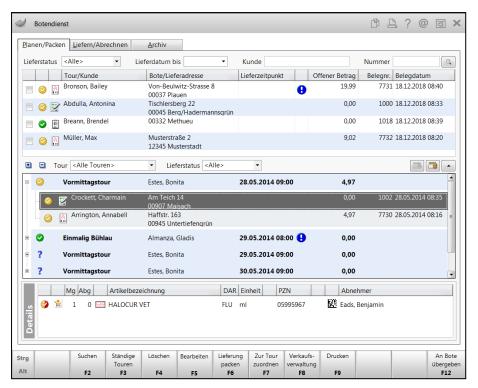


Die hier bereits erfassten Packungsinformationen werden dann beim Abschließen des Packen mit **Packen abschließen - F12** an den Verkaufsvorgang weitergegeben. Sofern Sie im Fenster **Lieferung packen** alle securPharm-Codes gescannt haben und die Verifizierung erfolgreich war, was im Hintergrund geprüft wird, wird das Fenster zum Erfassen der Packungsinformationen nicht aufgeblendet. Falls Sie den securPharm-Code nicht gescannt haben oder falls die Verifikation nicht erfolgreich war, öffnet sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen**.



Auch im Fenster **Botendienst** im Reiter **Planen/Packen** ist im Detailbereich auch das Verifikations-Icon bei verifikationspflichtigen und teilweise verifikationspflichtigen Artikeln zu sehen.





Falls im **Firmenstamm** auf der Seite **securPharm** die Checkbox **Packungen verifizieren** deaktiviert ist, wird im **Botendienst** das Verifikations-Icon nicht mehr angezeigt.

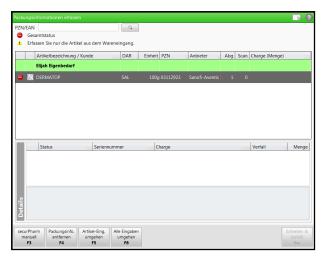
1.4 Scannen von Packungen einer lagerneutraler Lieferung im Wareneingang

Modul: Warenlogistik, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Lagerneutrale Lieferung im Wareneingang scannen und ausbuchen **Neu/geändert:**

Sofern Sie die Packungen einer lagerneutralen Lieferung bereits bei der Wareneingangsbuchung erfolgreich verifiziert haben, werden sie automatisch aus dem securPharm-System ausgebucht, so dass Sie dies nicht gesondert erledigen müssen. Im Wareneingang erscheint nach dem Buchen des Wareneingangs im Fenster **Wareneingang buchen** mit **Buchen - F12** zunächst das Fenster **Packungsinformationen erfassen**. (Falls Sie den securPharm-Code bereits beim Artikelerfassen im Wareneingang gescannt oder manuell eingegeben haben und die Packungen wurden erfolgreich verifiziert und aus dem securPharm-System ausgebucht, öffnet sich das Fenster nicht.)



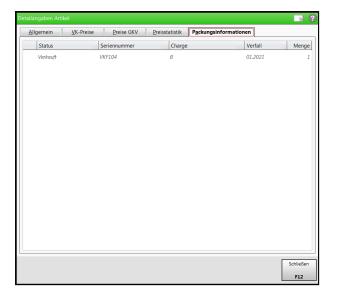


Scannen Sie hier wie üblich die Packungen aus dem Wareneingang oder geben Sie deren Daten mit **securPharm manuell - F3** manuell ein, falls der securPharm-Code oder der Scanner beschädigt sind. Das Fenster schließt sich automatisch, wenn alle Packungen erfolgreich verifiziert wurden. Gleichzeitig werden sie für die lagerneutrale Lieferung aus dem securPharm-System ausgebucht, so dass Sie dies nicht gesondert erledigen müssen. Der Lieferschein enthält nur die Chargennummer.



In der **Verkaufsverwaltung** in den Details zum Artikel werden die Packungsinformationen im Fenster **Detailangaben Artikel** im Reiter **Packungsinformationen** ausgewiesen.





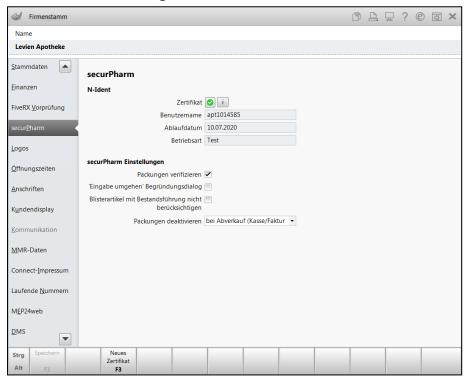
1.5 Verifizierung bei manueller Verblisterung

Modul: Firmenstamm, securPharm Verwaltung **Anwendungsfall:** Blisterartikel verifizieren

Neu/geändert:

Bei Abgabe von Blisterartikel ohne Bestandsführung findet keine Verifizierung und Deaktivierung der Packungen im Verkauf statt. Möchten Sie auch Blisterartikel mit Bestandsführung beim Verkauf nicht verifizieren und auch nicht deaktivieren, dann aktivieren Sie die Checkbox Blisterartikel mit Bestandsführung nicht berücksichtigen.

Diese finden Sie im Modul **Firmenstamm**auf der Seite **securPharm** unter dem Bereich **securPharm Einstellungen**.





Die Verifizierung und Deaktivierung der Packungen nehmen Sie später mit einer Packungsstapel-Erfassung in der **securPharm Verwaltung** vor. Nutzen Sie dazu die Funktion **Pck.-Stapel deaktivieren - Strg+F6**.

Ist beim Kontakt auf der Seite **Spezifische Daten** die Einstellung vorgegeben, dass Charge und Verfall der Blisterartikel gepflegt werden, dann öffnet sich dennoch bei Verkaufsabschluss das Fenster **Packungsinformationen erfassen** zur Eingabe von Charge und Verfall.

Bei teilweise verifikationspflichtigen Artikel ohne Datamatrix Code scannen Sie den Barcode, um Charge und Verfall zu erfassen.

1.6 Verifizierung von Webshop-Aufträgen

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Verifizieren von Webshop-Aufträgen

Neu/geändert:

Bei Abholungsvorbestellungen aus einem Webshop wird bei Abholungsauflösung an der Kasse das Fenster **Packungsinformationen erfassen** aufgeblendet. Hier können Sie die verifizierungspflichtigen Artikel verifizieren.

Bei Aufträgen, die aus einem Webshop mit Versandhandel entstehen, wird die Verifizierung der Packungsinformationen nicht angeboten. Dies erledigen Sie beim Packen im Webshop. über einen Webshop soll die Abgabe securPharm-konform erfolgen.



2 Faktura

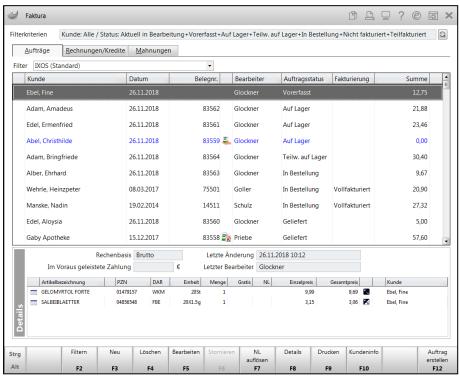
2.1 Neue Standardfilterung für Aufträge

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Aufträge in der Auftragsübersicht einsehen

Neu/geändert:

Mit dieser Version bietet Ihnen die Auftragsübersicht der Faktura die Möglichkeit, zusätzlich zum vordefinierten IXOS-Filter diverse eigene Filter anzulegen, mit denen Ihre Mitarbeiter je nach Arbeitseinteilung mit einen Klick die zu bearbeitenden Aufträge einsehen können. Die Auswahl des gewünschten Filters ist oberhalb der Auftragsliste im Feld **Filter** möglich. Standardmäßig werden mit dem **IXOS**-Filter alle vorerfassten, auf Lager und teilweise auf Lager und in Bestellung befindlichen Aufträge angezeigt, sowie Aufträge, die nicht fakturiert, teilweise fakturiert, bzgl. einer Vorablieferung nicht abgerechnet oder teilabgerechnet sind.



2.2 Umgestaltung der Filterkriterien

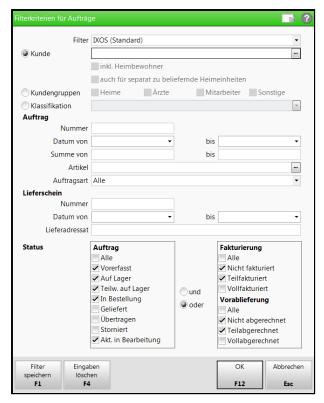
Modul: Faktura

Anwendungsfall: Aufträge filtern

Neu/geändert:

Alle gelieferten, übertragenen, stornierten, vollfakturierten oder vollabgerechneten Aufträge werden in der Auftragübersicht ausgeblendet. Diese Aufträge können Sie über die Filterfunktion ermitteln und anzeigen lassen. Nutzen Sie dazu in der Auftragsübersicht die umbenannte Funktion **Filtern - F2**.





Im Fenster **Filterkriterien für Aufträge** wurde zuoberst das Feld **Filter** ergänzt, in welchem Sie den gewünschten Filter auswählen können.

Zudem wurde die Möglichkeit geschaffen, die Auftragsstatus auf der einen Seite und die Fakturierungs- und Vorablieferungsstatus auf der anderen Seite durch eine **und**- oder **oder**-Verknüpfung miteinander zu verknüpfen, wie Sie es bereits aus der Recherche der ABDA-Datenbank kennen. Bisher wurden diese Status implizit durch oder verknüpft, d.h. ein Auftrag konnte in einem oder mehreren den vorgegebenen Status sein, um angezeigt zu werden. Im folgenden erhalten Sie einen Überblick über die impliziten und expliziten Verknüpfungsmöglichkeiten im Fenster **Filterkriterien für Aufträge:**

Verknüpfungen für die Filterkriterien vorgeben

Wenn Sie im Fenster **Filterkriterien für Aufträge** mehrere Filterkriterien angeben, werden diese implizit oder explizit von Ihnen miteinander verknüpft, also in Verbindung zueinander gesetzt.

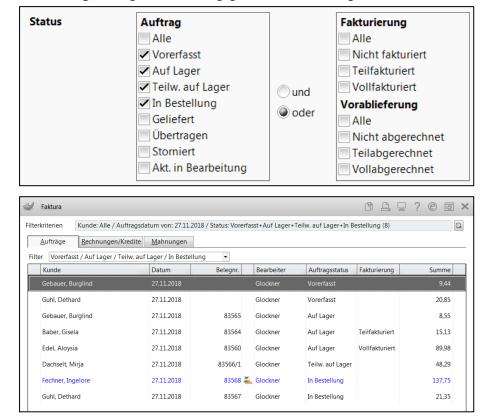
Die vorgegebenen Filterkriterien werden wie folgt verknüpft:

• Kriterien für **Kunde**, **Kundengruppen**, **Klassifikation**, **Auftrag** und **Lieferschein** werden (implizit) immer durch **und** verknüpft, d.h. es werden nur die Aufträge angezeigt, die allen vorgegebenen Kriterien genügen, nicht nur einem Teil der vorgegebenen Kriterien.

Ebenso sind diese Kriterien durch **und** mit dem Ergebnis des **Status** verknüpft. Beispiel: Alle gelieferten oder vollfakturierten Aufträge von Kunde A mit Auftragsdatum X. Es werden nur die gelieferten Aufträge (nicht die teilweise auf Lager befindlichen Aufträge, usw.) oder vollfakturierten Aufträge des Kunden A angezeigt, die genau am Datum X erstellt wurden.



- Kriterien für den Status werden wie folgt miteinander verknüpft:
 - Alle Status unter einer Statusart (Auftrag / Fakturierung / Vorablieferung) sind miteinander durch eine (implizite) oder-Verknüpfung verbunden, bspw. kann ein Auftrag in Auftragsstatus A oder Auftragsstatus B sein, um angezeigt zu werden; Aufträge werden angezeigt, wenn sie mindestens einem aktivierten Auftragsstatus entsprechen. Die Status für eine Statusart schließen sich untereinander aus. Beispiel: Aufträge in den Status Vorerfasst, Auf Lager, Teilw. auf Lager und In Bestellung anzeigen, unabhängig vom Fakturierungs- oder Vorablieferungsstatus.

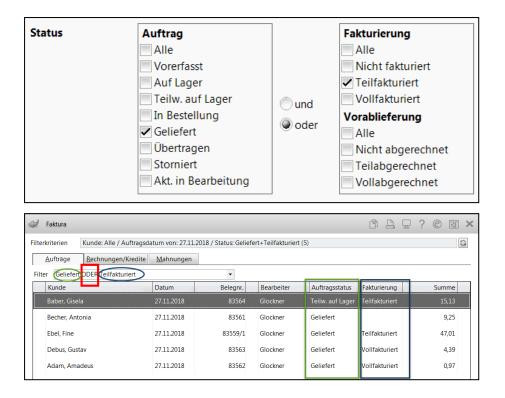


- Die Status von Auftrag auf der einen Seite und der Fakturierung und der Vorablieferung auf der anderen Seite können jedoch entweder durch eine und- oder durch eine oder-Verknüpfung miteinander verbunden werden. Voreingestellt ist, dass die Suchkriterien mit einer oder-Verknüpfung verbunden werden.
 Die beiden Verknüpfungen unterscheiden sich wie folgt:
 - oder Wenn Sie für die Suchkriterien A und B die Verknüpfung oder wählen, dann werden nur Ergebnisse gefunden, für die entweder Kriterium A oder Kriterium B oder beide erfüllt sind.

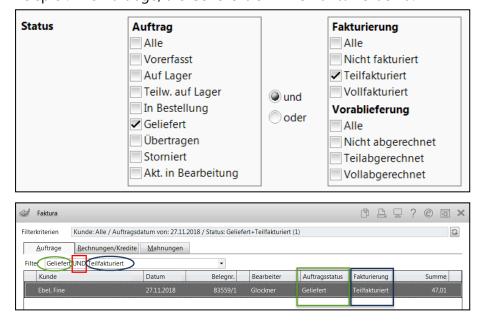
Beispiel a: Alle Aufträge in allen Auftragsstatus, Fakturierungsstatus und allen Vorablieferungsstatus, d.h. unabhängig von den Status. Mit einer oder-Verknüpfung weiten Sie die Suche aus, statt sie zu verkleinern.

Beispiel b: Alle Aufträge im Status Geliefert ODER Teilfakturiert.





• **und** - Wenn Sie für die Filterkriterien A und B die Verknüpfung **und** wählen, dann werden nur Ergebnisse gefunden, für die sowohl Kriterium A als auch Kriterium B erfüllt ist. Mit **und** können Sie die Filterung verfeinern anstatt auszuweiten, indem Sie das Zutreffen mehrerer Status gleichzeitig vorgeben. Beispiel: Alle Aufträge, die **Geliefert** UND **Teilfakturiert** sind.





2.3 Speichern und wiederverwenden von Filtern für Aufträge

Modul: Faktura

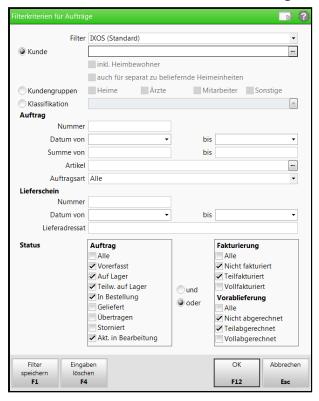
Anwendungsfall: Speichern und wiederverwenden von Filtern für Aufträge

Neu/geändert:

Um Aufträge zielgerichtet und schnell ermitteln zu können, haben Sie die Möglichkeit, verschiedene eigene Filter zu erstellen. Diese können sich eng an die entsprechenden Arbeitsprozesse in Ihrer Apotheke anlehnen, damit die zu bearbeitenden Aufträge auf einen Klick angezeigt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie die Sortierung der Aufträge entsprechend der Spaltensortierung ändern und abspeichern können.

Um einen eigenen Auftragsfilter zu erstellen und abzuspeichern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Wählen Sie im Reiter Aufträge die Funktion Filtern F2.
 - Das Fenster **Filterkriterien für Aufträge** öffnet sich.



- 2. Stellen Sie die gewünschten Filterkriterien ein und entscheiden Sie sich beim **Status** für eine Verknüpfungsart.
- Geben Sie die Spaltensortierung der Aufträge für diesen Filter vor.
 Standardmäßig sind die Aufträge im Filter IXOS wie folgt sortiert: Auftragsstatus > Fakturierungsstatus > Datum > Belegnummer
- 4. Wählen Sie Filter speichern F1.
 - Das Fenster **Filter für Aufträge speichern** öffnet sich. Zunächst wird der Ausgangsfilter angezeigt. Der vordefinierte IXOS-Filter kann nicht verändert werden.





- 5. Geben Sie den gewünschten Filternamen vor.
- 6. Bestätigen Sie mit OK F12.
 - Im Fenster **Filterkriterien für Aufträge** wird der neue Filtername angezeigt.
- 7. Bestätigen Sie mit **OK F12**, um die Filterkriterien unter dem neuen Namen zu speichern.
 - Damit haben Sie einen eigenen Auftragsfilter erstellt.

Falls Sie einen bestehenden Filter mit geänderten Filterkriterien unter dem gleichen Namen abspeichern möchten, erscheint folgende Hinweismeldung:



Wählen Sie, ob Sie den bestehenden Filter mit den geänderten Kriterien ersetzen möchten, oder ob Sie den Filter unter einem neuen Namen speichern möchten. In letzterem Fall wird wieder das Fenster **Filter für Aufträge speichern** aufgeblendet.

2.4 Status-Filtereinstellungen - Best practice

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Speichern und wiederverwenden von Filtern für Aufträge

Neu/geändert:

Je nachdem, wie Sie in Ihrer Apotheke den Arbeitsprozess in der Faktura gestaltet und ggf. zwischen mehreren Mitarbeitern aufgeteilt haben, ist es sinnvoll, neben dem IXOS-Standardfilter, eigene Filter anzulegen. Damit ermitteln Sie die gewünschten Aufträge in der Auftragsübersicht sehr schnell durch die Selektion des passenden Filters. Folgende Filtereinstellungen könnten den Arbeitsablauf unterstützen:

Recherche - Alle Aufträge
 Aktivieren Sie folgende Status:

Auftrag: Alle

• Verknüpfung: **Oder**

• Fakturierung: Alle

Vorablieferung: Alle



Es werden alle Aufträge in allen Status angezeigt. Sie können diese bspw. auf einen bestimmten Kunden einschränken.

• A-Vorerfasste Aufträge

- Auftrag: Vorerfasst
- Fakturierung: keine Aktivierung
- Vorablieferung: keine Aktivierung
- Diese Aufträge werden erst nach einer Kontrolle/Bearbeitung verbindlich erstellt und damit Mengen vom Lager reserviert und fehlende Artikel in Bestellung geleitet. Anwendungsfälle:
 - Für vorerfasste Aufträge z.B. bei Umlagerungsaufträgen, die nicht durch den Konfigurationsparemeter **Automatische Bestellung bei Umlagerungseingang** bereits automatisch angelegt und ggf. bestellt werden.
 - Bei Klinik-Bestellungen (automatische Übersendung von Klinikbestellungen mit der Lizenz Klinik.connect)

• B-Noch zu liefernde Aufträge

- · Auftrag: Auf Lager, Teilw. auf Lager, In Bestellung
- Fakturierung: keine Aktivierung
- Vorablieferung: keine Aktivierung
- Alle zu liefernden Aufträge sollen im Auge behalten werden.

• C-Vollständig lieferbar --> Lieferschein erstellen

- · Auftrag: Auf Lager
- Fakturierung: keine Aktivierung
- Vorablieferung: keine Aktivierung
- Zur Lieferscheinerstellung/Lieferung sollen nur noch die Aufträge angezeigt werden, die jetzt vollständig auf Lager sind und zur Lieferung/Post/Abholung bereit gestellt werden können.

• D-Noch zu fakturierende Aufträge

- · Auftrag: Geliefert
- Verknüpfung: **Qund**
- Fakturierung: Nicht fakturiert, Teilfakturiert
- Vorablieferung: keine Aktivierung
- Mit diesem Filter sehen Sie die bereits gelieferten Aufträge, die noch zu fakturieren sind, d.h. Aufträge, die **Geliefert** und **Nicht fakturiert** und Aufträge, die **Geliefert** und **Teilfakturiert** sind. Hier ist wichtig die **und** Verknüpfung zu beachten.

• Vorablieferungen offen

- Feld Auftragsart: Nur Vorablieferungsaufträge
- Auftrag: keine Aktivierung
- Fakturierung: keine Aktivierung
- Vorablieferung: Nicht abgerechnet, Teilabgerechnet



Mit diesem Filter ermitteln Sie nur Aufträge mit der Auftragsart **Nur Vora-blieferungsaufträge**, die jedoch noch nicht vollständig abgerechnet/aufgelöst sind. Ein Vorablieferungsauftrag kann keinen Fakturierungsstatus haben, deshalb sind diese nicht aktiviert.

Eine alternativer Filter wäre die **und**-Verknüpfung eines Auftragsstatus wie z.B. **Auf Lager** mit einem Vorablieferungsstatus wie z.B. **Nicht abgerechnet** oder **Teil-abgerechnet**, wenn der Auftrag beide Eigenschaften erfüllen soll.

2.5 Filter verwalten

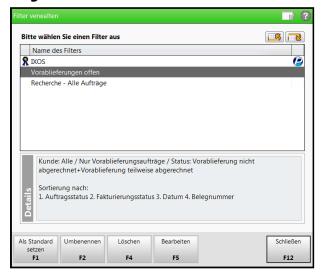
Modul: Faktura

Anwendungsfall: Filter verwalten

Neu/geändert:

Selbst angelegte Filter können Sie verwalten, d.h. die Reihenfolge der Anzeige in der Filterliste in der Übersicht der **Aufträge** und dem Fenster **Filterkriterien für Aufträge** festlegen, einen Filter als Standardfilter festlegen, Filter umbenennen, löschen und bearbeiten. Wählen Sie zum Öffnen der Filterverwaltung in der Auftragsübersicht **Filter verwalten** -

Strg+F2.



Im Fenster werden alle gespeicherten Filter angezeigt sowie Detailinformationen bzgl. der Filtereinstellungen und der Sortierung. Filterkriterien werden mit einem / für eine und-Verknüpfung und mit einem + für eine oder-Verknüpfung gekennzeichnet.

Im Fenster haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:

- Rangverschiebungsbutton Verschiebt den markierten Filter nach oben.
- Rangverschiebungsbutton Verschiebt markierten Filter nach unten.
- Markieren Sie einen Filter und wählen Sie Als Standard setzen F1.
 - Dieser Filter erhält die Kennzeichnung ** 'Standardfilter' . Er wird beim Öffnen der Auftragsübersicht der Faktura angewendet.
- Markieren Sie einen Filter und wählen Sie Umbenennen F2.
 - Das Fenster **Filter für Aufträge speichern** öffnet sich.



- Markieren Sie einen Filter und wählen Sie Löschen F4.
 - Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Filter gelöscht.
- Markieren Sie einen Filter und wählen Sie **Bearbeiten F5**.
 - Das Fenster **Filterkriterien für Aufträge** öffnet sich.



Den Filter **IXOS** können Sie weder umbenennen, löschen noch bearbeiten.



3 Artikelverwaltung

3.1 Artikel-Standardsuche auch über Langname möglich

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Artikel-Standardsuche durchführen

Neu/geändert:

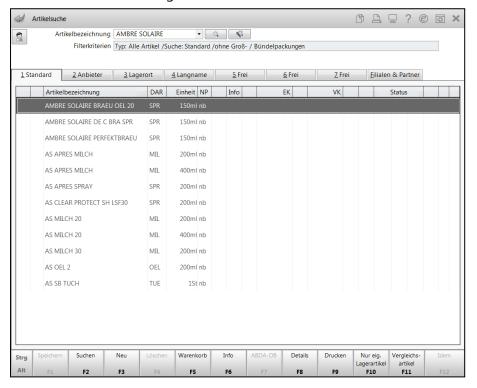
Standardmäßig wird die Artikel-Standardsuche nur über die Artikelkurzbezeichnung vorgenommen, bezogen auf den Teil des Suchbegriffes, der die Artikelbezeichnung repräsentiert. Falls jedoch die Kurzbezeichnung vom Langnamen abweicht, werden mit dieser Methode nicht alle Artikel gefunden.

Beispiel: Wenn Sie nach "Ambre Solaire" suchen, werden nur 3 Artikel gefunden. Die Artikelkurzbezeichnungen der anderen Ambre Solaire-Artikel beinhalten den Suchbegriff nicht. Mit dem Konfigurationsparameter **Standard-Artikelsuche über** legen fest, ob die Standard-Artikelsuche über die Artikelkurzbezeichnung oder zusätzlich über den Artikellangnamen erfolgen soll. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Artikelverwaltung**, Gültigkeitsbereich **Systemparameter** auf der Seite **Trefferliste**.

Wenn Sie hier den Eintrag **Kurzbezeichnung und Langname** auswählen, erfolgt die Standard-Artikelsuche über die Artikelkurzbezeichnung und über den Artikellangnamen. In unserem Beispiel werden dann 12 Artikel gefunden.



Die Artikelvorschlagliste an der Kasse bleibt hiervon unberührt.





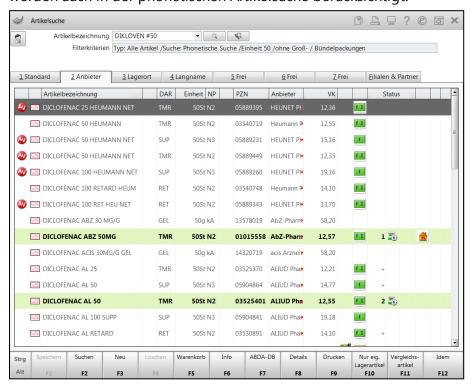
3.2 Phonetische Artikelsuche

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Artikelsuche durchführen

Neu/geändert:

Um die Artikelsuche noch komfortabler zu gestalten, wurde zusätzlich zur Standardsuche eine phonetische Suchfunktion implementiert. Nutzen Sie diese, wenn Sie sich bei der Schreibweise eines Artikels nicht sicher sind. Die hierbei eingegebenen Artikelbezeichnungen werden auf ähnlich klingende Artikelbezeichnungen überprüft. Damit wird es möglich, auch Artikel zu finden, deren Bezeichnungen in der Schreibweise vom Suchbegriff abweichen, aber gleich oder ähnlich ausgesprochen werden. Eine Eingabe von dikloven findet bspw. bei phonetischer Suche alle zu Beginn wie Diklofen gesprochenen Artikel. Spezielle Parameter für die Artikelsuche wie bspw. Sonderzeichen (# für Packungsgröße) werden auch in der phonetischen Artikelsuche berücksichtigt.



Implementiert wurde die 'Kölner Phonetik' mit folgenden Regeln:

- Die Wörter müssen durch Leerzeichen (oder "=") getrennt sein. Z.B. DICLO 100 RETARD oder DIKLO 100 RETART
- gesucht wird in Kurz- und Langbezeichnung
- mehrere Wörter werden mit UND verknüpft, d.h. es müssen alle Wörter im Treffer vorhanden sein
- Zahlen/Ziffern und kurze Wörter (Zeichen < 4) werden grundsätzlich in Kurzbezeichnung normalisiert und auch über Name gesucht
- das erstes Wort wird beginnend mit dem ersten Buchstaben und einer Wildcard-Suche nach dem letzten Buchstaben gesucht; alle folgenden Wörter werden beginnend mit Wildcard und endend mit Wildcard gesucht, d.h. wenn kein * am Anfang ist, wird vom



Beginn der Kurzbezeichnung oder des Langnamens gesucht. Die übrigen Wörter werden an beliebigen Stellen in den beiden Feldern gesucht.

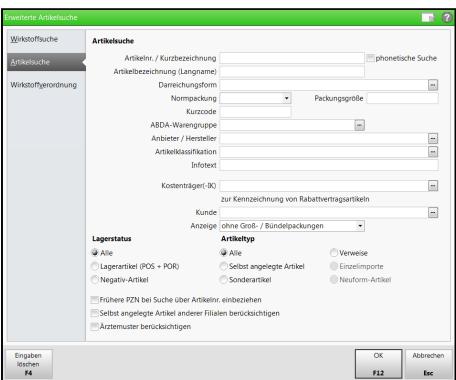
Abweichungen zur 'Kölner Phonetik':

- C wird immer KQG gleich gestellt außer vor E und I.
- G wird immer K gleichgestellt außer am Anfang.

Die phonetische Suche ist standardmäßig deaktiviert, d.h. bei Bestätigung des Suchbegriffs mit der Enter-Taste wird die Standardsuche ausgeführt. Sie können die phonetische Suche wie folgt aktivieren:

- Wählen Sie den Button neben dem Suchfeld.
- Drücken Sie die Tastenkombination **Strg+Enter**.

Auch im Fenster **Erweiterte Artikelsuche**, welches Sie mit **Erweiterte Suche - Strg+F2** aufrufen, haben Sie auf der Seite **Artikelsuche** die Möglichkeit einer phonetischen Suche. Aktivieren Sie die Checkbox, um anhand der Eingabe im Feld **Artikelnr. / Kurz-bezeichnung** bzw. **Artikelbezeichnung (Langname)** eine phonetische Suche über die Artikelkurzbezeichnung oder den Langnamen durchzuführen. Wenn Sie in beiden Feldern Eingaben vornehmen, müssen beide Suchbegriffe in der Kurzbezeichnung und dem Langnamen vorkommen.





3.3 Neue Felder auf Preisetiketten ermöglicht

Modul: Artikelverwaltung, Preise und Kalkulation, Lagerorte, Auswertungen, Reports, Warenlogistik

Anwendungsfall: Preisetiketten bedrucken

Neu/geändert:

Folgende Felder wurden für die freie Gestaltung der Preisetiketten zur Verfügung gestellt:

• letztes Lieferdatum

Um im Druckformular nur das Datum und nicht die Lieferzeit aufzunehmen, müssen Sie beim Feld **Lieferdatum** den Parameter **Text Format** auf **Date** einstellen.

• letzter Lieferant

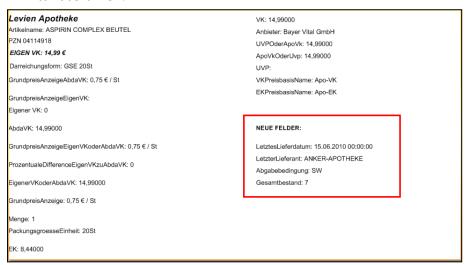
Abgabebedingung

Gedruckt wird nur FW, SW, RX.



aktueller Gesamt-Bestand

Nutzen Sie dieses Feld bspw. für das Wegräumen des Wareneinganges, um den Bestand zu kontrollieren und ggf. zu korrigieren, wenn Sie bspw. eine kleine permanente Inventur ausführen.



Wenn Sie Hilfe bei der Gestaltung der Preisetiketten benötigen, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.



4 Warenlogistik

4.1 Lieferavis mit Kommissionierer

Modul:Warenlogistik

Anwendungsfall: Lieferavis mit Kommissionierer

Neu/geändert:

Lieferanten, welche das Sendeprotokoll MSV3 2.0 nutzen, bieten Ihnen die Auswahl an, einen physikalischen Lieferschein zu erhalten oder nicht. Entscheiden Sie sich gegen einen Lieferscheinen in Papierform, dann wird mit dem Lieferavis der Lieferschein ausschließlich digital als PDF gesendet.

Bisher wurde der Lieferavis für Aufträge mit der Auftragskennung 'Kommissionierer' erst nach Wareneingangsbuchung mit der Lieferung verknüpft und zur Einsicht angeboten. Jetzt findet die Verknüpfung bereits vor der Wareneingangsbuchung statt, damit Sie komfortabel vor der Buchung die Preise vergleichen können.

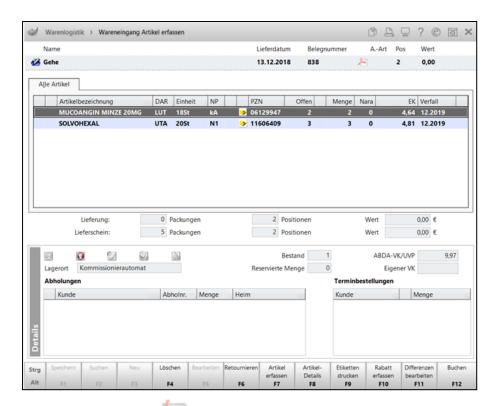
Sobald Sie die Einlagerung am Kommissioniersystem abschließen, wird automatisch eine Lieferung angelegt und mit einem vorhandenem Lieferavis verknüpft.

Vorgehen bei auftragsunabhängiger Erfassung

- 1. Öffnen Sie die Warenlogistik.
- 2. Scannen Sie den MSV3 2-0 Barcode des beiliegenden Lieferscheins oder des Wannenetiketts.
- 3. Das Fenster Lieferscheindaten erfassen öffnet sich vorausgefüllt, d.h. die Erfassungsart Kommissionierer, Belegnummer sowie das Belegdatum, der Lieferwert, Anzahl der Positionen und Anzahl der Packungen sind vorbelegt.
 - Die Lieferscheinnummer sollten Sie ohne zusätzliche Zeichen am Kommissionierer erfassen. Anderenfalls kann der Lieferavis nicht verknüpft werden.
- 4. Bestätigen Sie die Daten mit OK F12
- 5. Hat der Lieferant bereits ein Lieferavis bereitgestellt, erfolgt eine Verknüpfung mit der Lieferung und das Dokument des Lieferavis wird heruntergeladen. Anschließend wird im Header-Bereich des Fensters **Wareneingang Artikel erfassen** das Icon

eingeblendet.



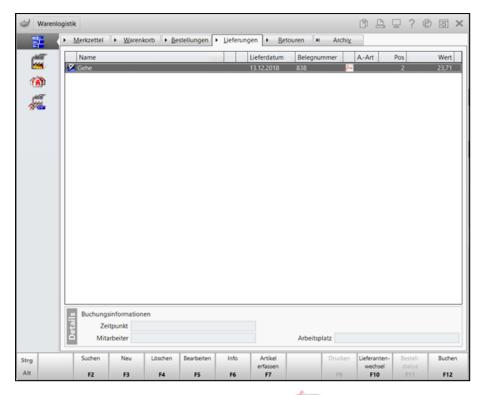


6. Wählen Sie das Icon an, um den Lieferschein als PDF-Dokument zu öffnen und die Preise vor der Wareneingangsbuchung zu vergleichen.

Vorgehen bei auftragsabhängiger Erfassung

- Im Reiter Bestellungen starten Sie mit Wareneingang F12 die Erfassung der Lieferung.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Kommissionierereinlagerung mit **Lieferung einlesen - Strg + F7** aus.
- 3. Bestätigen die Einlagerung mit **OK F12**.
- 4. Liegt ein Lieferavis zur Lieferung vor, wird im Reiter **Lieferungen**das Icon in der Übersicht eingeblendet.





5. Öffnen Sie den Lieferschein mit dem Icon



Für den Fall, dass die Ware vorliegt, bevor Sie durch die halbstündliche Abrufroutine den Lieferavis erhalten, wird bei Liefererstellung der entsprechende Lieferavis aktiv vom System abgerufen.

Der Konfigurationsparameter **Lieferung anlegen** hat in Bezug auf die Verknüpfung von Lieferavis mit Lieferungen folgende Auswirkungen:

Checkbox nicht aktiv

- Bei auftragsunabhängiger Lieferungserfassung erfolgt die Verknüpfung nach Bestätigen des Fensters **Lieferscheindaten erfassen**
- Bei der auftragsabhängiger Lieferungserfassung erfolgt die Verknüpfung nach der Übernahme der Kommissionierereinlagerung über das Fenster **Lieferung einlesen**.

Checkbox aktiviert

Nach Abschluss der Einlagerung wird automatisch eine Lieferung angelegt und der Lieferavis mit der Lieferung verknüpft.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich Systemparameter auf der Seite **Wareneingang** unter **Kommissionierer**.



4.2 MSV3-Dienstanbieter

Modul: Kontakte, Warenlogistik

Anwendungsfall: MSV3-Anbieter umbenannt

Neu/geändert:

Der Firmenname des Großhandels Fiebig Ebert+Jacobi wurde in Fiebig Palapharm umbenannt. In Folge dessen trägt der MSV3 Dienstanbieter in IXOS jetzt die Bezeichnung Fiebig Palapharm.

Folgende Lieferanten bieten die Bestellung per MSV3 nicht mehr an:

• Klinge Pharma GmbH



5 RX 4.0 Sortimentssteuerung

5.1 Berücksichtigung der Restlaufzeit Verfall bei verlustfreier Retoure

Modul: RX 4.0 Sortimentssteuerung

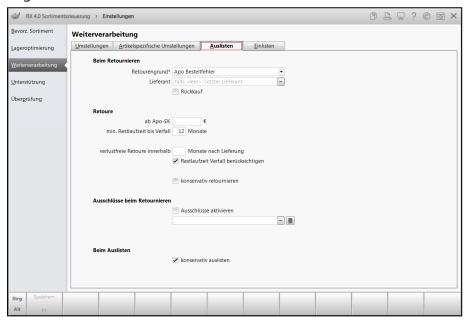
Anwendungsfall: Einstellungen für Auslistungen vornehmen

Neu/geändert:

In den **Einstellungen** der **RX 4.0 Sortimentssteuerung** haben Sie auf der Seite **Weiterverarbeitung** im Reiter **Auslisten** unter **Retoure** die Möglichkeit, die oben eingestellte Restlaufzeit für den Verfall bei der verlustfreien Retoure mit zu berücksichtigen. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

Dies ist in den Fällen sinnvoll, wenn Ihr Vertrag mit Ihrem Lieferanten vorsieht, dass Sie Artikel nur dann retournieren können, wenn eine bestimmte **min. Restlaufzeit bis Verfall** noch nicht angebrochen ist, selbst wenn die Zeit für die verlustfreie Retoure noch nicht erreicht ist. D.h. wenn bspw. die **min. Restlaufzeit bis Verfall** bereits angebrochen ist, die Zeit für die verlustfreie Retoure aber noch nicht, wird der Artikel nicht mehr retourniert. Wenn die Zeit für die verlustfreie Retoure bevorsteht, die **min. Restlaufzeit bis Verfall** aber noch nicht erreicht ist, wird retourniert.

Standardmäßig wird die **min. Restlaufzeit bis Verfall** berücksichtigt, d.h. es wird kurz vor Erreichen der Zeit für eine verlustfreie Retoure oder der **min. Restlaufzeit bis Verfall** retourniert. Wenn Sie die Checkbox deaktivieren, wird die **min. Restlaufzeit bis Verfall** nicht berücksichtigt, d.h. es wird kurz vor Ablauf der Zeit für die verlustfreie Retoure retourniert, ungeachtet der **min. Restlaufzeit bis Verfall**.





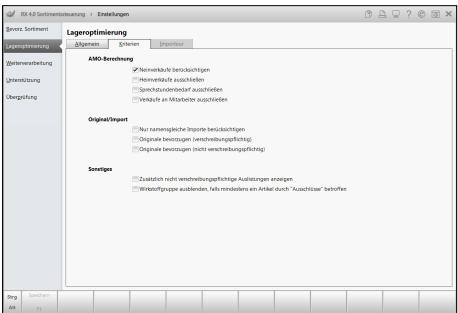
5.2 Verkäufe an Mitarbeiter und von Sprechstundenbedarf von der AMO-Berechnung ausschließen

Modul: RX 4.0 Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Kriterien für die Lageroptimierung vorgeben

Neu/geändert:

In den **Einstellungen** der **RX 4.0 Sortimentssteuerung** haben Sie nun auf der Seite **Lageroptimierung** im Reiter **Kriterien** unter **AMO-Berechnung** die Möglichkeit, Verkäufe an Mitarbeiter und Abgaben für den Sprechstundenbedarf von der AMO-Berechnung auszuschließen. Aktivieren Sie die entsprechenden Checkboxen. Standardmäßig werden diese Abgaben nicht von der AMO-Berechnung ausgeschlossen.





6 Kontakte

6.1 Änderung der Zuzahlungsbefreiung bewirkt automatische Kassenstatusänderung

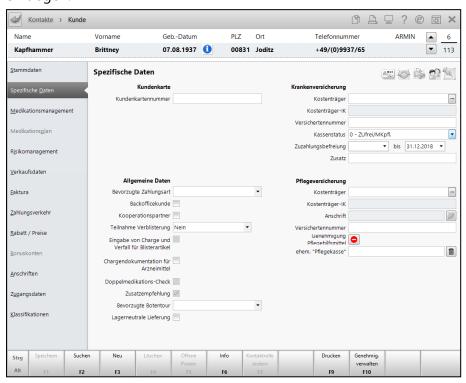
Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Zuzahlungsbefreiung eintragen/ändern

Neu/geändert:

Tragen Sie bei einem Kunden-Kontakt eine Zuzahlungsbefreiung ein oder ändern diese, wird der **Kassenstatus** jetzt automatisch angepasst.

Somit wird der Kassenstatus auf **0 - ZUfrei./MKpfl.** gesetzt, wenn der bisherige Status **keine Angabe** oder **1 - ZUpfl./MKpfl.** war und Sie ein gültiges Datum zur Zuzahlungsbefreiung eintragen.



6.2 Kostenträgerauswahl mit Rennerliste im Kundenkontakt

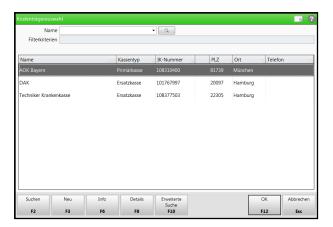
Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Kostenträger bei Kontakten hinterlegen

Neu/geändert:

Möchten Sie bei einem Kontakt auf der Seite **spezifische Daten** den Kostenträger bspw. für eine Rabattvertragssuche hinterlegen, dann wird ab sofort bei Anwahl des Browse-Buttons die Kostenträger-Rennerliste entsprechend Ihrer eingestellten Konfigurationsparameter geöffnet. Die Trefferliste zeigt zunächst die Kostenträger, welche in Ihrer Apotheke besonders häufig verwendet werden. Diese werden von IXOS automatisch und fortlaufend ermittelt. Somit können Sie oft verwendete Kostenträger besonders einfach und schnell zuordnen.





Mit den Konfigurationsparametern Anzahl **Krankenkassenrenner** und **Sortierung Krankenkassenrenner** steuern Sie, wie viele Kostenträger in der Rennerliste angezeigt werden sollen, und ob diese alphabetisch oder nach Häufigkeit der Nutzung sortiert werden. Diese finden Sie in in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich Systemparameter auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**.

6.3 Kostenstellenangabe bei allen Kontakten mit Firmenrollen

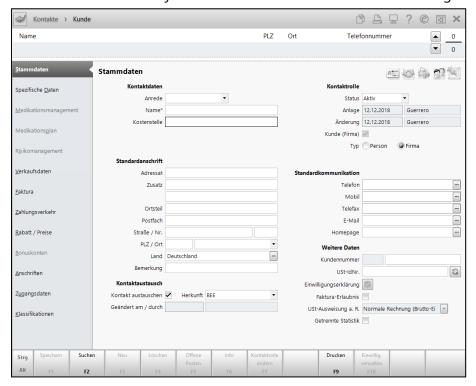
Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Kostenstellenangabe bei allen Kontakten mit Firmenrollen

Neu/geändert:

Bei den Kontaktrollen **Kunde (Firma)** sowie den Kontaktrollen **Heim/Klinik** ist es jetzt möglich, die Angabe einer Kostenstelle zu hinterlegen.

Das Eingabefeld **Kostenstelle** befindet sich in den Kontaktdetails auf der Seite **Stammdaten**. Bei nicht juristischen Kontakten sehen Sie dieses Eingabefeld nicht.





6.4 DSGVO: Auskunft personenbezogener Daten für Adressbucheinträge und AD-Mitarbeiter

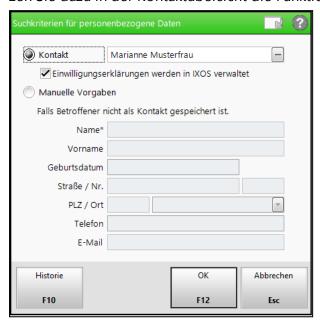
Modul: Kontakte

Anwendungsfall: DSGVO: Auskunft personenbezogener Daten für Adressbucheinträge und

AD-Mitarbeiter

Neu/geändert:

Für Außendienst-Mitarbeiter und auch für Kontakte, welche im Adressbuch hinterlegt sind, können Sie jetzt ebenfalls eine Auskunft über die personenbezogenen Daten erstellen. Nutzen Sie dazu in der Kontaktübersicht die Funktion **Personenbez. Daten - Alt+F10**.



Auch die Auskunftshistorie steht Ihnen bei diesen Kontakten zur Verfügung. Diese rufen Sie im Fenster **Suchkriterien für personenbezogene Daten** mit **Historie - F10** auf.



7 Auswertungen

7.1 PAD: Druckoptionen der Preisänderungsliste angepasst

Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: Etikettendruck aus Preisänderungsliste

Neu/geändert:

Die Druckoptionen des Etikettendrucks wurden Etikettentypen-spezifisch angepasst. Wählen Sie den Etikettentyp **Preisetikett**, dann ist die Option **Gesamtbestand** vorbelegt. Wenn Sie die Anzahl der zu druckenden Etiketten pro Artikel auf Basis des Gesamtbestandes begrenzen möchten, aktivieren Sie die Checkbox **maximal** und tragen die maximale Anzahl der zu druckenden Etiketten ein.

Haben Sie den Etikettentyp **Grundpreisetikett** oder **Standortetikett** gewählt, dann ist die Option **Feste Anzahl** mit der Anzahl **1** vorbelegt. Die Anzahl können Sie selbstverständlich editieren.





8 Dokumentationsverwaltung

8.1 Erweiterung der BtM-Dokumentation

Modul: Dokumentationsverwaltung

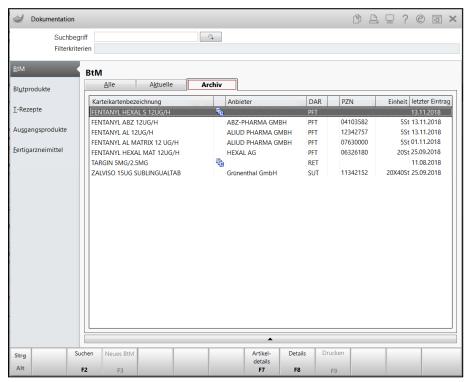
Anwendungsfall: Karteikarten archivieren

Neu/geändert:

Um Ihre BtM-Dokumentation übersichtlich zu halten, steht Ihnen jetzt die Möglichkeit zur Verfügung, Karteikarten ohne aktive Warenbewegungen zu archivieren. Hierzu wurde der neue Reiter **Archiv** integriert. Voraussetzung ist, die Warenbewegungen wurden gedruckt und es ist kein Bestand vorhanden.

Im Zuge dessen wurde die Funktion **Löschen - F4** in **Archivieren - F4** umbenannt. Apotheken, die wirkstoffbasiert dokumentieren, finden im Reiter **Archiv** die Vorgängerkarteikarten, welche durch das Zusammenfügen von Karteikarten oder nach Herauslösen von Artikeln aus wirkstoffbasierten Karteikarten entstehen.

Der Reiter Archiv in der Übersicht:



Im oberen Bereich finden Sie folgende Anzeige- und Bedienelemente:

• Suchbegriff - Geben Sie hier den Suchbegriff für die Suche nach einer Dokumentation zu diesem BtM-Produkt ein - z.B. die Anfangsbuchstaben des Produkts- und wählen Sie den Suchen-Button rechts vom Eingabefeld oder drücken Sie Enter, um die Suche zu starten.

• Filterkriterien - Anzeige der Kriterien zur Dokumentationssuche.

Zu den archivierten Karteikarten sehen Sie in der Tabelle folgende Informationen:



- Karteikartenbezeichnung Bezeichnung der Karteikarte.
- Icon Dieser Karteikarte sind mehrere Artikel zugeordnet. Dies ist der Fall, wenn Sie die wirkstoffbasierte Dokumentation nutzen.
- Anbieter Name des Anbieters
- **DAR** Darreichungsform-Kennzeichen.
- PZN Pharmazentralnummer.
- Einheit Packungsgrößenangabe in Menge und Einheit.
- letzter Eintrag Datum der letzten Warenbewegung.

Die Archiveinträge sind alphabetisch sortiert.

Nutzen Sie die Funktion **Details - F8**, um die **BtM-Berichte** im Ansichts-Modus zu öffnen und die **BtM-Ab-/Zugänge** einzusehen.

Um alle Karteikarten zu sehen, auf welchen ein bestimmter Artikel dokumentiert wurde, wählen Sie die Funktion **Suchen - F2**.

Erfolgt eine Warenbewegung zu einem Artikel, dessen Karteikarte bereits archiviert wurde, dann wird diese Karteikarte 'reaktiviert'.

Kapitel 8. Seite 37



9 GDPdU und Kassen-Nachschau

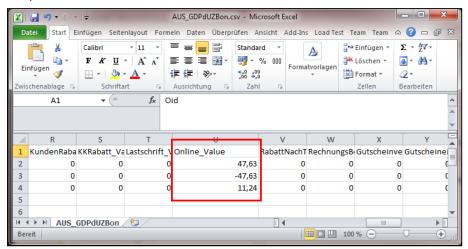
9.1 Onlinezahlungen im GDPdU-Export

Modul: GDPdU und Kassen-Nachschau

Anwendungsfall: Onlinezahlungen im GDPdU-Z-Bon verfolgen

Neu/geändert:

Online-Zahlungen werden nun auch in den GDPdU-Z-Bons ausgewiesen. Damit ist es möglich, die Summe aller Abschlussarten im Z-Bon nachzurechnen.



Kapitel 9. Seite 38



10 Preise und Kalkulation

10.1 Aktionspreis und Ersparnis auf Preisetiketten ausweisen

Modul: Preise und Kalkulation, Artikelverwaltung, Lagerorte, Auswertungen, Reports, Warenlogistik

Anwendungsfall: Preisetiketten bedrucken

Neu/geändert:

Bisher konnte bei der Bedruckung von Preisetiketten aus dem Modul **Preise und Kal-kulation** für Artikel mit Aktionspreisen nicht die Preisersparnis aufgedruckt werden. Falls ein kalkulierter Artikel einen Eigenen VK hat, konnte auch kein Originalpreis (in roter Schrift) aufgedruckt werden.

Mit folgenden neu implementierten Feldern haben Sie die Möglichkeit, die Ersparnis und weitere Preise aufzudrucken:

Aktions-VK

Ermittlung in absteigender Reihenfolge, falls der höher priorisierte Preis nicht vorhanden ist: (in Artikelverwaltung; Kasse mit Normal-Verkauf): Aktionspreis aus PuK > Eigener VK > UVP > Apo-VK

· Vergleichs-VK

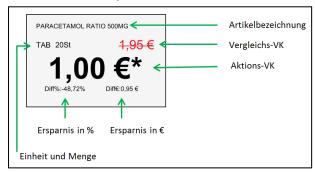
Ermittlung abhängig vom Aktions-VK in absteigender Reihenfolge, falls der höher priorisierte Preis nicht vorhanden ist: Eigener VK > UVP > Apo-VK

- ProzentualeDifferenzAktionsVKzuVergleichsVK

 Diese Feld zeigt die Ersparnis aus Ersparnis (Differenz Vergleichs-VK -Aktions-VK) in %
- DifferenzAktionsVKzuVergleichsVKinEuro
 Diese Feld zeigt die Ersparnis aus (Differenz Vergleichs-VK -Aktions-VK) in €)
- VKIstEigenVKoderAktionsVK

 Dieses Feld dient zur Kennzeichnung von Eigen- und Aktions-VK mit einem * Stern.

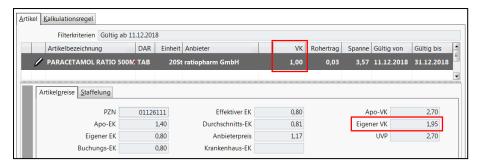
Denkbar wäre bspw. ein Preisetikett-Druckformular mit folgender Anordnung:



Beispiel 1: Sie haben bspw. für einen Artikel einen Eigen-VK, UVP und Apo-VK vorliegen und legen in **Preise und Kalkulation** in der **Preisliste** einen Aktionspreis fest (z.B. in Höhe von 1,00 € in der Spalte VK). Als Vergleichs-VK wird in diesem Beispiel der Eigen-VK herangezogen, da er vorhanden ist.

Kapitel 10. Seite 39

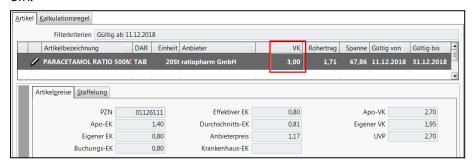




Auf dem Etikett wird der Aktionspreis mit einem Stern versehen, der Eigen-VK wird als Vergleichs-VK herangezogen und die Ersparnis wird in % und in € ausgewiesen.



Beispiel 2: Sie geben für den gleichen Artikel in der Spalte **VK** einen Aktionspreis von 3,00 € ein.



Auf dem Etikett wird der Aktionspreis von 3,00 € mit einem Stern versehen. Da aber der Eigen-VK kleiner ist, wird dieser nicht als Vergleichs-VK aufgedruckt und es wird demzufolge auch keine Ersparnis ausgewiesen.



Beispiel 3: Sie geben für den gleichen Artikel einen Aktionspreis von 1,95 € ein, was dem Eigen-VK entspricht.

Kapitel 10. Seite 40





Auf dem Etikett wird der Aktionspreis von 1,95 € mit einem Stern versehen. Da dies aber dem Eigen-VK entspricht und keine Ersparnis auszuweisen wäre, wird er nicht als Vergleichs-VK aufgedruckt und es wird demzufolge auch keine Ersparnis aufgedruckt.



Beispiel 4: Sie haben einen Artikel ohne Eigen-VK, ohne Apo-VK, sondern nur mit einem UVP von 3,49 €. Sie geben einen Aktionspreis von 3,19 € ein.



Auf dem Etikett wird der Aktionspreis von 3,19 € mit einem Stern versehen. Als Vergleichspreis wird der UVP herangezogen, da der Eigen-VK nicht vorhanden ist, und es werden die Ersparnisse in € und % ausgewiesen. (Falls auch kein UVP, sondern nur der Apo-Vk vorhanden wäre und dieser größer als der Aktionspreis wäre, würde dieser als Vergleichs-VK aufgedruckt werden.)



Wenn Sie Hilfe bei der Gestaltung der Preisetiketten benötigen, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre *PHARMATECHNIK*-Hotline.

Kapitel 10. Seite 41



11 Rezepturen

11.1 Neue Hilfstaxe vom DAV beschlossen

Modul: Rezepturen

Anwendungsfall: Rezepturen taxieren

Neu/geändert:

Der Deutsche Apothekerverband hat sich nach langen Verhandlungen mit dem GKV-Spitzenverband auf eine neue Hilfstaxe geeinigt, die zum 1. Januar 2019 gültig wird.

Damit sollen die vereinbarten Preise der Stoffe und Gefäße für Rezepturarzneimittel wieder der Marktsituation entsprechen. Weiterhin sind unüblich gewordene Stoffe und Gefäße aus der Hilfstaxe entfernt und neue Positionen hinzugefügt worden.

Die damit aktualisierten Inhalte der Anlage 1 (Stoffe) und Anlage 2 (Gefäße) werden wir Ihnen selbstverständlich im Rahmen des Preisänderungsdienstes pünktlich zum 1. Januar zur Verfügung stellen. Sie können also Rezepturen im neuen Jahr im Rezepturmodul wie bisher korrekt taxieren. Auch die Preise bereits gespeicherter Rezepturen werden wie gewohnt automatisch auf Grundlage der aktuellen Hilfstaxe neu berechnet.

Die Streichung einiger Positionen aus der Hilfstaxe führt dazu, dass davon betroffene Substanzen oder Gefäße in Ihren gespeicherten Rezepturen ab dem 1. Januar als gelöscht oder ohne Preis angezeigt werden. Rezepturen mit solchen Positionen können nicht abgerechnet werden und werden, wie auch die gelöschten Bestandteile selbst, im Rezepturmodul in *roter kursiver Schrift* angezeigt.

Ersetzen Sie die gekennzeichneten Positionen in Ihren Rezepturen durch andere Hilfstaxen-Artikel oder nutzen Sie bei Bedarf Artikel aus der Artikeltaxe oder selbstangelegte Artikel. Über die Erweiterte Suche können Sie die betroffenen Rezepturen anhand der Bestandteile finden.

Wir empfehlen auch, die bestehenden Rezepturen auf die Möglichkeit der Nutzung von neu aufgenommenen Hilfstaxe-Artikeln statt der bisherigen selbstangelegten Artikel oder Artikel aus der Artikeltaxe zu prüfen.

Kontrollieren Sie nach dem Austausch von Bestandteilen auch das Rezepturetikett. Wurden hier Bestandteile manuell verändert, werden diese nicht automatisch angepasst.

Kapitel 11. Seite 42



12 Fernwartung

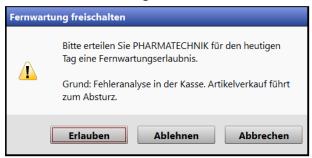
12.1 Fernwartungserlaubnis

Modul: Fernwartung

Anwendungsfall: Fernwartungserlaubnis erteilen

Neu/geändert:

Ist es erforderlich, dass sich ein *PHARMATECHNIK* Supportmitarbeiter per Fernwartung auf Ihren Rechner schaltet, bieten wir Ihnen jetzt auch die Möglichkeit, neben der telefonischen Freigabe die Anfrage auf Freischaltung einer Fernwartung direkt am Arbeitsplatz in IXOS zu beantworten. Dies verhindert eine zeit-verzögernde Unterbrechung in Ihrem Arbeitsablauf und die Unterstützung durch den *PHARMATECHNIK* Support kann zeitnah erfolgen.



Erhalten Sie eine Anfrage auf Ihren Arbeitsplätzen mit Angabe des Grundes, dann wählen Sie:

- **Erlauben**, um die Fernwartung freizuschalten. Die Meldung wird an allen Arbeitsplätzen geschlossen.
- **Ablehnen** um die Fernwartung zu diesem Zeitpunkt nicht zu gewähren. Eine erneute Anfrage ist nach 30 Minuten möglich. Die Meldung schließt sich an allen Arbeitsplätzen.
- **Abbrechen** Schließt die Meldung ausschließlich an diesem Arbeitsplatz. Wählen Sie diese Option, wenn Sie an diesem Arbeitsplatz keine Aktion vornehmen möchten .

Diese Meldung erscheint zeitlich verzögert auf allen Bildschirmen und bleibt 10 Minuten eingeblendet, sofern an den Arbeitsplätzen keine Arbeitsplatz-Sperre aktiv ist und an keinem Arbeitsplatz eine Aktion zu dieser Meldung stattfand.

Kapitel 12. Seite 43



13 Webshop

13.1 Linda 24/7-Webshop: Preislistenexport ausgeweitet

Modul: Firmenstamm

Anwendungsfall: Preislistenexport einstellen

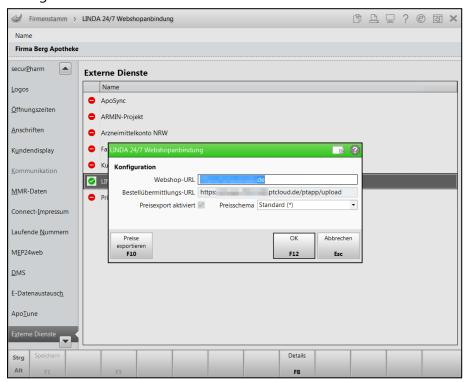
Neu/geändert:

Bisher wurde für den Linda 24/7-Webshop die Preisliste Eigener VK aus IXOS zum Webshop exportiert.

Damit Sie auch Angebotspreise im Webshop einstellen können, ist es nun möglich, die Preislisten eines eigenen Preisschemas zu exportieren.

Informationen zum Anlegen eines Preisschemas und der zugehörigen Preislisten können Sie in der IXOS-Onlinehilfe nachlesen.

Die Auswahl des Preisschemas nehmen Sie in IXOS im Modul **Firmenstamm** auf der Seite **Externe Dienste** mit Doppelklick auf den Dienst **Linda 24/7 Webshopanbindung** im gleichnamigen Fenster im Feld **Preisschema** vor.



Vom angegebenen Preisschema werden hierbei jeweils nur die Preislisten zur Ermittlung eines Artikelpreises herangezogen, die

- a. für Kasse und Normalverkauf konfiguriert sind, und
- b. die am Tag und zum Zeitpunkt des Preislistenexports aus IXOS (morgens um 7 Uhr) gültig sind, und
- c. keine Einschränkung auf bestimmte Kunden besitzen, und
- d. Brutto-Preislisten sind.

Die Preislisten werden in der Reihenfolge, wie sie im Modul **Preise und Kalkulation** beim **Preisschema** eingestellt sind berücksichtigt.

Kapitel 13. Seite 44



Haben Sie im Modul **Preise und Kalkulation** für Ihr Offizin-Geschäft komplexe Preismodelle konfiguriert, kann es hilfreich sein, wenn Sie für den Linda 24/7-Webshop ein eigenes **Preisschema** anlegen.

Falls Sie bereits einen Linda 24/7-Webshop angebunden haben, wird mit der automatischen Installation der IXOS-Version 2019.3 ein Preisschema mit der Bezeichnung **Linda 24/7 Webshop** angelegt und im Fenster **Linda 24/7 Webshopanbindung** verknüpft. In diesem Preisschema ist die Eigen-VK-Preisliste enthalten, so dass das bisherige Verhalten erhalten bleibt.

Kapitel 13. Seite 45



14 Blistermanagement

14.1 Erweiterung der Rückmeldung bezüglich nicht lieferbare Positionen

Modul: Blistermanagement

Anwendungsfall: Meldung über nicht lieferbare Positionen vom Blisterzentrum **Neu/geändert:**

Versenden Sie Ihre Blisteraufträge an ein Blisterzentrum, welches die Software aus dem Hause *PHARMATECHNIK* nutzt, erhalten Sie eine Rückmeldung, wenn das Blisterzentrum gewisse Blisterartikel bzw. Blisterpositionen nicht liefern kann.

Jetzt erhalten Sie zur Artikelangabe auch die Angabe der betreffenden Heimbewohner, damit Sie anhand der kontaktspezifischen Informationen die entsprechenden Maßnahmen ergreifen können.



14.2 Unit Dose - Einstellung vornehmen

Modul: Blistermanagement

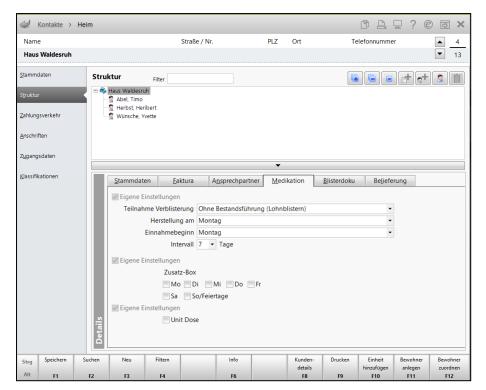
Anwendungsfall: Blisterpositionen in separate Behältnisse verblistern

Neu/geändert:

Für den Fall, dass unterschiedliche Blisterartikel zur gleichen Einnahmezeit in separaten Behältnissen vorgesehen sind, aktivieren Sie jetzt die Checkbox **Unit Dose**. Diese finden Sie im Heim-Kontakt auf der Seite **Struktur** im Detailsbereich **Medikation**.

Kapitel 14. Seite 46





Nehmen Sie die Einstellung auf Heimebene vor, dann wird diese auf alle Untereinheiten vererbt. Um das Verblisterungssystem **Unit Dose** nur bei bestimmten Heimbewohnern anzuwenden oder davon auszuschließen, aktivieren Sie die Checkbox **Eigene Einstellungen** sowie die Checkbox **Unit Dose**

Mit dieser Einstellung ändert sich die Auftragsdatei (OCS-Datei) entsprechend.

Kapitel 14. Seite 47



15 Informationen zu aktuellen Themen im Apothekenmarkt

Zahlreiche neue Herausforderungen bestimmen täglich Ihren Apothekenalltag, insbesondere auch auf dem Gebiet der gesetzlichen Regelungen.

Zu folgenden aktuellen Themen im Apothekenmarkt können Sie sich jederzeit gerne auf unserer *PHARMATECHNIK*-Homepage informieren. Sie erhalten dort die aktuellsten Informationen auf einen Blick.

15.1 Aktuelles zur Kassennachschau

Informationen auf unserer Homepage finden Sie hier.

15.2 Aktuelles zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Informationen auf unserer Homepage finden Sie hier.

15.3 Aktuelles zu securPharm

Informationen auf unserer Homepage finden Sie auf folgender Webseite: http://www.pharmatechnik.de/securpharm.

Eine umfangreiche Sammlung an FAQs finden Sie zum Download unter folgendem Link: https://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq.

Zu diesen und vielen anderen Themen können Sie sich auch gerne auf unserem Web-Portal in der Rubrik **IXOS FAQ** informieren.

Kapitel 15. Seite 48



16 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

IXOS.eCall: Online-Support für IXOS

Wenn Sie Wünsche oder Fragen zur Funktionsweise von IXOS haben, dann können Sie direkt aus dem Modul **Notes**, Kategorie **Nachrichten** mit der Funktion **IXOS.eCall** den **PHARMATECHNIK**-Online-Support kontaktieren. Damit ist ein reibungsloser Ablauf in der Apotheke ohne Wartezeit am Telefon sowie ein effektiver Ablauf in der **PHARMATECHNIK**-Hotline gewährleistet.

Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der Hotline, Formulare für Supportanfragen, Frequently Asked Questions, die IXOS-Onlinehilfe, Support-Dokumente, den Release-Plan, Informationen zu Produktschulungen sowie ein Bestellformular für Verbrauchsmaterialien. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie jederzeit entweder unter www.pharmatechnik.de/online-support oder aus dem Menü Büro über den Eintrag

Online-Support oder per Fax an die 08151 / 55 09 296 erreichen.

Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Onlinehilfe - Alt+F1' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Onlinehilfe - Alt+F1**.

Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Onlinehilfe - Alt+F1** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich. Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.

Kapitel 16. Seite 49